



schneider+schumacher © Jörg Hempel

Beispielhaftes Bauen Mannheim 2013-2020: Mannheim Business School Study & Conference Center von schneider+schumacher wird prämiert

Frankfurt, 15.07.2020 – Im zweitgrößten Barockschloss Europas kreierte schneider+schumacher das Studien- und Konferenzzentrum der Mannheim Business School. Nun wurde das Projekt mit der Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen Mannheim 2013-2020“ prämiert.

Die Architektenkammer Baden-Württemberg und die Stadt Mannheim wollten beispielhafte Architektur im konkreten Lebenszusammenhang aufspüren, sowie Architekten, Landschafts- und Innenarchitekten, Stadtplaner und Bauherren für ihr gemeinsames Engagement auszeichnen. Die Jury hat aus 57 eingereichten Objekten 17 prämiert – darunter das Studien- und Konferenzzentrum der Mannheim Business School (MBS). Die ausgezeichneten Arbeiten werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Verleihung der Urkunden findet mit der Ausstellungseröffnung am 19. Oktober 2020 statt.

Die Mannheim Business School bietet internationale, größtenteils berufsbegleitende Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte an, und gehört zu den führenden Institutionen ihrer Art in Europa. Daher waren die Anforderungen an das Gebäude – besonders in funktionaler Hinsicht – besonders hoch.

Die in den Garten eingeschnittene Anlage der MBS bildet zusammen mit dem historischen Schloss eine markante neue Einheit, die symbolisch für die Bewahrung der Tradition steht, gleichzeitig aber auch für Innovation und Forscherdrang. Nachdem Ende 2013 das Land Baden-Württemberg ein Verhandlungsverfahren zu dem Bauvorhaben ausschrieb, erteilte es im Januar 2014 schneider+schumacher den Zuschlag. Die Fertigstellung erfolgte 2017.



Baden-Württemberg

VERMÖGEN UND BAU
AMT MANNHEIM UND HEIDELBERG

schneider+schumacher

An Stelle der stillgelegten Heizzentrale und dem dazugehörigen Kohlenkeller aus den 1950er Jahren entstanden auf 1.700 Quadratmetern neue Räumlichkeiten für die Mannheim Business School. Betreten wird das Hörsaalzentrum vom Ehrenhof kommend über die ehemalige Schlossküche. Vom Foyer aus führt eine großzügige Treppe in das darunter liegende zweigeschossige Forum. Entlang einer Galerie liegen auf dem Zwischengeschoss fünf Gruppenräume mit Blick in den Schlossgarten. Darunter findet man im Zentrum das großzügig verglaste Forum, von dem aus sich die beiden Hörsäle sowie der Versammlungsraum erreichen lassen. Die halbrunden Hörsäle sind zusätzlich durch eine Überhöhung der Decke akzentuiert, die für ein offenes Raumgefühl sorgt. Von der Tür über den Teppichboden bis hin zu den Pulten und Stühlen sind sie komplett in Rot gehalten – als Kontrast und Komplementärfarbe zum Grün des Schlossgartens.

Über schneider+schumacher

Das Büro schneider+schumacher wurde 1989 von Till Schneider und Michael Schumacher in Frankfurt a. M. gegründet. Die legendäre Info-Box auf Europas damals größter Baustelle in Berlin kurz nach der Wiedervereinigung machte das Büro weltweit bekannt. Seitdem sind weit über 100 Gebäude, städtebauliche Projekte und zahllose Produktentwicklungen entstanden.

Das Planungsspektrum reicht vom Wohnungsbau bis zum Industriebau, von einer Autobahnkirche bis zum Hochhaus, vom Museum bis zum Teilchenbeschleuniger. Hauptsitz des Büros ist in Frankfurt am Main, mit weiteren Büros in Wien/Österreich und in Tianjin und in Shenzhen/China.



Kontakt Public Relations:

Kevin Velte

Tel. 069.256262-828

kevin.velte@schneider-schumacher.de

www.schneider-schumacher.de

Bauherr:

Land Baden-Württemberg,

vertreten durch:

Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Amt Mannheim und Heidelberg

www.vbv.baden-wuerttemberg.de